

Margit Wickhoff | Reinhart Kerndle



Emma

und die
Federmaus

Der magische Ort – wie alles begann ...

Prolog

Meine Tochter Margit, damals vier Jahre alt, liegt eines Morgens gemütlich mitten in unserem Ehebett. Eine kleine Daunenfeder, irgendwo aufgewirbelt, schwebt auf sie herab. Margit zeigt mit dem Finger drauf: „Feeeedermaaaauus“, und die Federmaus Lieselotte war geboren.

Reinhart



Impressum

© edition keiper, Graz 2022

1. Auflage März 2022

www.editionkeiper.at

© Bilder Umschlag und Innenteil: Reinhart Kerndle

Text: Mag.(FH) Margit Wickhoff | www.federmaus.at

Illustration: Reinhart Kerndle

Schrift: Katja Haas | www.papier-liebe.at

Layout und Satz: Robert Fimbinger

Druck und Bindung: ADverts printing house

ISBN: 978-3-903322-57-8

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Rundfunksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Weg und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.



*„Was denkbar ist, ist machbar.“
Sokrates*

Gedanken schaffen Wirklichkeit: Die faszinierende Wirkung unserer Vorstellungskraft

Das Bett, in das sich Ihr Kind am Abend kuschelt, das knusprige Brot beim Abendessen, das Raumschiff, das Passagiere ins All fliegt – wohin wir unseren Blick auch wenden, alles von Menschenhand Geschaffene war zu Beginn einmal ein Gedanke. Eine Idee oder Vorstellung, die durch zielgerichtetes Handeln irgendwann später zu greifbarer Wirklichkeit wurde.

Wenn unsere Gedanken uns also dazu ermächtigen, Möbel zu bauen, Nahrungsmittel herzustellen oder den Weltraum zu erkunden, was ist dann noch alles möglich? Was, wenn wir unsere mentalen

Bilder auch ganz gezielt nutzen, um Wünsche und Visionen in die Tat umzusetzen? Und wie großartig wäre es, wenn bereits unsere Kinder diese Fähigkeit erlernten, um sich von Anfang an ein erfülltes, glückliches und erfolgreiches Leben zu erschaffen?

Exakt vor diesem Hintergrund habe ich dieses Buch geschrieben. Es ist eine spielerische Einladung an Sie und Ihr Kind, sich gedanklich auf die Reise zu machen. Zu den schönsten Vorstellungen und den kühnsten Träumen, die dann, verbunden mit Einsatz und persönlichem Engagement, Realität werden können.

Unser Denken formt die Struktur unseres Gehirns

Dass das möglich ist, beweist uns heute auch die Hirnforschung. Je öfter wir bereichernde, positive Bilder vor unserem inneren Auge kreieren, desto stärker werden die entsprechenden Verbindungen zwischen den Nervenzellen im Gehirn. Aus einem ersten positiven Gedanken wird so, wie beim Spaziergang durch eine Wiese mit hohem Gras, irgendwann ein breiter bereichernder Pfad.

Dieser beginnt sich immer mehr auf unsere Wahrnehmung, ja sogar auf unser Hormon- und Immunsystem auszuwirken. Wir lenken den Fokus vermehrt auf das Positive, sind widerstandsfähiger gegenüber Rückschlägen und können Herausforderungen besser meistern. Und schließlich erreichen wir unsere visualisierten Ziele mit jeder Menge Leichtigkeit.

In diesem Sinn möchte ich Sie dazu einladen, sich mit Ihrem Kind auf diese traumhafte Reise einzulassen. Lesen Sie die Geschichte, genießen Sie die liebevollen Illustrationen, die mein Vater Reinhart Kerndle gestaltet hat.

Und lassen Sie sich überraschen: Die Traumreise, die dieses Buch beinhaltet, können Sie sich auch ganz unkompliziert am Smartphone anhören. Scannen Sie dafür einfach den QR-Code auf Seite 13 und lauschen Sie der angenehmen Stimme von

Moderatorin Sheyda Kharrazi sowie den wunderschönen Klaviertönen von Roger Habit.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind eine wunderschöne Vorlesezeit und viele magische Momente auf Ihrer Traumreise!

Alles Liebe

Margit Wickhoff



Margit Wickhoff und Reinhart Kerndle bringen die Kraft der Gedanken in die Kinderzimmer dieser Welt.

Zauberhafte Tipps aus der Gedanken-Schatzkiste

Wünschen Sie sich noch mehr Inspirationen für einen gedankenstarken Familienalltag voller Leichtigkeit? Dann holen Sie sich jetzt die Zauberpost, unseren Newsletter zur Kinderbuchreihe.

Hier geht's direkt zur Anmeldung: www.federmaus.at/newsletter.

Schon wieder zu langsam. Lieselotte kauert traurig in der Ecke, während ihre großen Geschwister genüsslich ihr Frühstück knabbern.

Als Lieselotte versucht sich dazwischenzudrängen, zischt ihre Schwester Sissy sie böse an: „Verschwinde, das ist mein Platz. Du bist erst später dran!“



Auch Toni, Lieselottes älterer Bruder, mustert das Mäuschen mit abschätzigem Blick: „Du mit deinem hellgrauen Fell und deinen blauen Augen. Du passt überhaupt nicht zu uns! Schau, dass du dir woanders etwas zu essen besorgst.“

Da kullern große Tränen aus Lieselottes hellblauen Augen über ihre Wangen. Sie landen platschend auf ihrem kleinen Mäusebauch. Die kleine Maus weiß gar nicht, was sie sagen soll und läuft einfach davon.



Sie läuft, bis sie ganz außer Atem ist, lässt das vertraute Maisfeld rund um den Mäusebau der Familie hinter sich.



Epilog

Tief in dir, an deinem magischen Ort, schlummern deine Stärke und dein Selbstvertrauen – genauso wie bei Lieselotte Federmaus.



Wann immer du Angst hast oder traurig bist, wenn du eine Extraportion Mut brauchst oder einfach zwischendurch, kannst du in Gedanken dorthin reisen. Hör dir dafür unsere Traumreise an oder schließ die Augen und vertrau auf deine Vorstellungskraft. Es ist so, wie die Eule gesagt hat: Deine Gedanken erschaffen deine Wirklichkeit.

Auch Lieselotte Federmaus hat diese Erfahrung gemacht. Sie hat ihren magischen Ort gefunden und damit ihren Glauben an sich selbst. Mit ihrer Zauberfeder wird sie eines Tages einem kleinen Mädchen namens Emma jede Menge „Ich kann es“-Zauber verleihen. Wie genau sie das macht, das liest du in unserem Buch Emma und die Federmaus: Der „Ich kann es“-Zauber, das im März 2020 in dieser Reihe, ebenfalls in der edition keiper, erschienen ist.

